

Eventbereiche

Grundsätzlich muss das ganze Leitsystem einheitlich und der Umgebung angepasst sein. Meist basiert die Entscheidung der eingesetzten Mittel auf der Grundlage, dass im Aussenbereich mit groben Materialien wie Schranken

gearbeitet wird. Diese bieten den Vorteil einer klaren Struktur und unmissverständlichen Kommunikation. Danach werden die Leitsysteme immer feiner und dezenter.

Backstage

Aufwändige digitale Leitsysteme werden meist nur im Publikumsbereich eingesetzt. Jedoch ist dies abhängig vom Inhalt, wann welche Botschaft kommuniziert und welche Personen wo geführt werden sollen. Je nachdem können auch Backstage digitale Informationsträger eingesetzt werden, um beispielsweise das aktuelle Programm mit einem Countdown bis zum nächsten Showteil anzuzeigen. Statische Informationen werden auch Backstage mit analogen Leitsystemen vermittelt.



Zuschauerraum

Bei Veranstaltungen mit Sitzreihen ist die Signaletik besonders wichtig, da sie aufzeigt, wer wo und in welcher Preisklasse sitzt. Ein Fussballspiel wäre ohne diese Kennzeichnungen nicht durchführbar. Denn durch die Unterteilungen werden die Besucher einerseits gelenkt und andererseits wird ein Teil des Marketings aufgezeigt. Wie genau die Sitzreihen und Ränge markiert sind, muss in der Planung festgelegt werden.



Anfahrtsweg

Schilder

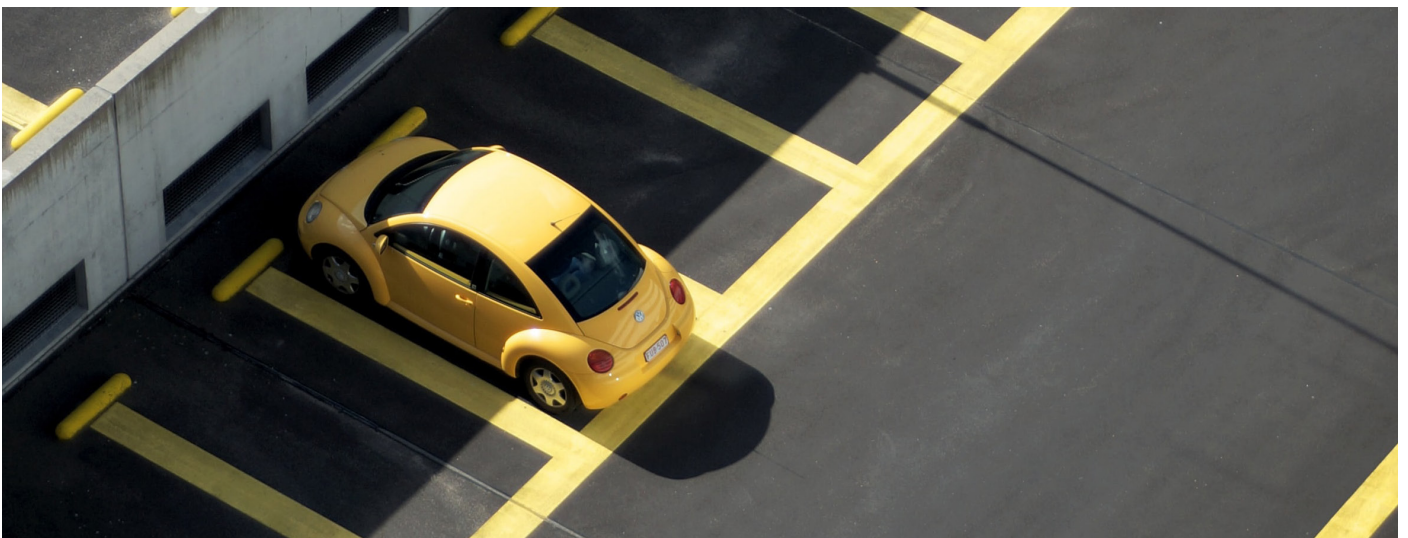
Der Anfahrtsweg muss ausreichend mit Schildern versehen werden. Bei jeder Abzweigung oder Kreuzung, wo die Hauptstrasse verlassen werden muss, ist ein Wegweiser nötig. Um das Leitsystem zu kontrollieren kann es sinnvoll sein, eine ortsunkundige Person damit zu beauftragen, den Weg zum Event zu finden. Um die Sichtbarkeit der Wegweiser für den Event gegenüber den normalen Strassenschilder zu erhöhen, helfen auffällige Schilder im Design des Events. Bei allen Schildern, Strassensperrungen oder Verkehrseingriffen braucht es jedoch eine Genehmigung, da es sonst für den Veranstalter bei Unfällen zu Haftproblemen kommen kann.

Parkleitsystem

Nebst den Wegweisern auf den Strassen sind auch Parkmöglichkeiten bereits früh zu kennzeichnen. So kann ein Verkehrschaos verhindert werden. Gerade bei extra für den Event erstellten Parkmöglichkeiten, wie eine grosse Wiese, ist dies essenziell. Auf dem Parkplatz selbst helfen Parkwächter oder Einweiser, den Platz sinnvoll aufzufüllen und den Weg zu weisen. Nebst dem Auto können auch Transfers oder Shuttles dazu beitragen, Personenflüsse kontrolliert zu handhaben und den Veranstaltungsort zu entlasten.

Parkplatz

Der Einsatz von Personal bietet auf einem Parkplatz die Möglichkeit, auf das Bedürfnis und das Verhalten der einzelnen Autofahrer einzugehen. Zudem helfen Personen vor Ort, Einbrüche zu minimieren. Jedoch sollte ein Parkplatz ohne Parkwächter nicht als überwacht beschildert sein, da dies zu einer Haftungsklage führen könnte, sollte der Veranstalter nicht dafür versichert sein.



Weg vom Bahnhof zum Event

Wenn die Besucher vom Bahnhof zur Location geführt werden sollen, bietet sich der Einsatz von Personen an. Denn normalerweise muss beim Einsatz eines Leitsystems auf öffentlichem Gelände, wie dem Bahnhof, eine Bewilligung eingeholt werden. Beim Einsatz von Personen, kann dies umgangen werden. Jedoch nur, wenn die Personen keine Werbegeschenke abgeben, denn dann ist wiederum eine Bewilligung notwendig. Damit diese Personenbegleiter auch erkannt werden, können Jacken, Schirme oder eine Tafel mit dem jeweiligen Logo als Erkennung helfen.

Innenraum

Auch wenn Besucher im Innenraum von einem Ort zum anderen geführt werden müssen, ist der Einsatz von Hostessen als Personenleitsystem sehr sinnvoll. Besonders bei verwinkelten Gebäuden oder bei Zeitdruck kann durch eine persönliche Begleitung eine Verwirrung der Besucher verhindert werden. Zudem ist Freundlichkeit immer ein Pluspunkt und Personen können proaktiv reagieren, wenn jemand vom Weg abweicht oder fragend im Gang steht.

Fluchtwege

Um in Gefahrensituationen eine klare und unmissverständliche Signalisation zu gewährleisten, werden bei Fluchtwegen hohe Polizeigitter als Hauptinstrument eingesetzt. Denn umso klarer und deutlicher beschriftet, umso eher befolgen die Besucher den vorgegebenen Weg. Das Wichtigste dabei ist, dass den Besuchern nicht zwei Optionen für Fluchtwege geboten werden.

VIP Zone

Auf vielen Veranstaltungen gibt es VIP-Bereiche. Als VIP gelten verschiedene Personen wie Sponsoren, Prominente, Politiker oder die Presse. VIP's sitzen meist an einem besseren Platz und wollen oft auch als solche erkannt werden. Darum sind eigene VIP Bereiche, auch für die An- und Abreise, einzurichten und als solche zu markieren.

Festival

An einem Festival müssen Spurenänderungen der Festivalbesucher vor der Kasse oder an der Gepäckkontrolle verhindert werden. Mithilfe von flexiblen Abschränkungen, wie sie von Flughäfen oder Kongresshäusern bekannt sind, können Laufkanäle generiert werden. Wenn dies nicht ausreicht, müssen massivere Abschränkungen eingesetzt werden, welche unüberwindbar sind oder nicht verschoben werden können.



Messe

In einer Messehalle werden zwei Leitsysteme eingesetzt. Einerseits wird vor der Halle bei der Ticketkontrolle ein flexibles Leitsystem, wie beispielsweise Absperrständer, eingesetzt. Andererseits werden durch Hallennummern, welche in der Mitte der Halle hängen oder aussen an der Halle angebracht sind, die einzelnen Ausstellungsbereiche gekennzeichnet.



Stadion

Im Stadion wird anhand der Bedürfnisse, welche befriedigt werden müssen, entschieden, welche Leitsysteme angebracht werden. Die Beschriftung «Sektor A» eines Eingangstores ist statisch und kann somit mit einem analogen Leitsystem angebracht werden. Zusätzlich kann dies mit einem digitalen Leitsystem ergänzt werden, um auf einen grossen Menschenandrang reagieren zu können und die Besucher an einen anderen Eingang umzuleiten. Die Balance zwischen analogen und digitalen Leitsystemen ist meist durch das Budget gegeben.

